

Berufungskommissionen: derzeitiger Stand

Elektrische Meßtechnik und Meßsignalverarbeitung:

Prof. Harald Weiß wird mit 30.9.1997 emeritieren. Im derzeit laufenden Berufungsverfahren für die Nachbesetzung der Planstelle eines/r Ordentlichen Universitätsprofessors/in für Elektrische Meßtechnik und Meßsignalverarbeitung haben sich aufgrund des Sparpaketes Verzögerungen ergeben. Die Berufungskommission hat den Ausschreibungstext zur Genehmigung an das Ministerium geschickt, wo dieser dann für mehrere Monate unbearbeitet liegen geblieben ist bzw. zurückgehalten wurde. Das Ende der Ausschreibungsfrist wurde mit 18.6.1997 festgesetzt.

In einem Gespräch mit Prof. Harald Weiß ergab sich, daß es wahrscheinlich die Möglichkeit geben wird, auch im WS 97/98 bei ihm Prüfungen abzulegen. Vorgesehen sind sogenannte Sammeltermine (2-3 Tage) alle 3-4 Wochen, zumindest bis Weihnachten. Voraussichtlich werden dann alle Prüfungen mündlich abgehalten, also auch die EET.

Neuroinformatik:

Entsprechend eines Beschlusses des Fakultätskollegiums wurde vom Dekan der Fakultät für Elektrotechnik, Univ.-Prof. Dr. M. Rentmeister eine Berufungskommission zur Besetzung der Planstelle eines/r Universitätsprofessors/in für „Neuroinformatik“ mit 12 Mitgliedern eingesetzt. Die vertretenen Kurien (Professoren, Univ.Assistenten und Wissenschaftliche Mitarbeiter sowie die Fachschaft Elektrotechnik) wurden aufgefordert, die Vertreter in diese Kommission zu entsenden.

Elektrische Anlagen:

Die Berufungskommission für die Nachbesetzung der Planstelle eines/r Ordentlichen Universitätsprofessors/in für Elektrische Anlagen (Nachfolge Prof. Muckenhuber) hat in ihrer 4. Sitzung folgenden Dreivorschlag erarbeitet:

Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn. **Alfons SILLABER**
(tätig bei den Stadtwerken Innsbruck,
Bereichsleiter für Planung und Information)

Dr.-Ing. habil. **Istvan ERLICH**
(tätig am Fraunhofer-Institut in Karlsruhe)

Dipl.-Ing. Dr. techn. **Lothar FICKERT**
(tätig bei den Wiener Stadtwerken - Wienstrom)

Dieser Dreivorschlag wurde im Dienstweg an das Ministerium gesandt. Da es sich hierbei um ein Berufungsverfahren nach UOG 1975 handelt, führt noch das Ministerium die Berufungsverhandlungen. Ein Abschluß dieses Verfahrens und der Wiederbesetzung ab WS 97/98 kann mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden. Prof. Muckenhuber hat auch dieses Jahr in den Sommerferien Prüfungstermine festgesetzt. Diese sind am 26. August und am 18. September. Danach sind Prüfungen bei ihm nach vorheriger Vereinbarung möglich. Professor Muckenhuber legt jedoch allen Studierenden nahe, die beiden Termine in den Ferien zu nutzen.

